

**Insektenbeobachtung am „Gemeinen See“
am 05.08.2023**

Teilnehmer: 34 Mitglieder und Gäste
Leitung: Sonia Bigalk vom Naturkundemuseum Stuttgart zusammen mit Daniel Baier
Beginn: 14:00 am Parkplatz beim Sportplatz Breuningsweiler
Ende: nach 17:00 Uhr
Wetter: trocken, teilweise wolkig, ca. 23 Grad C.

Am Parkplatz Sportplatz: ‚Na ja‘, denke ich, ‚zwei sind ja mal schon da, dann sind wir schon mal ein paar Neugierige!‘. Das Wetter war ja als nicht freundlich angesagt.

Ach, ...noch zwei kamen, ...und noch drei, ...dann gleich fünf auf einmal und so hatten sich in ein paar Minuten schon fast 30 Leute eingefunden, um nach Insekten zu suchen, natürlich auch zu finden und zu bestimmen.



Nach einem kurzen Marsch traf man sich dann unten am „Gemeinen See“, einem langgezogenen NABU-Grundstück, teilweise steil abfallend und mit einem See nicht einmal den Hauch einer Pfütze gemeinsam habend.



Felsen-Ritterwanze Larve

Sonia Bigalk erkläre zuerst die Fangnetze und die Beobachtungsgläser sowie die Grundlagen der Insektenwelt.



Mit Eifer und Vorfreude stapften wir dann in die teilweise bauchhohen Wiesenpflanzen, wenn jemand gefallen wäre, hätte man ihn/sie wohl erst nächste Woche gefunden....



Foto: Axel Prehl

Mehrere Leute teilten sich dann in Gruppen auf und man begann zu gucken, fangen, sichten und fotografieren. Und die versierten Leute vom Naturkundemuseum erklärten geduldig die Arten und ihre Eigenheiten. Ach, man sollte mehrere Hirne haben, damit das alles reinpasst



Ockerbrauner Weichkäfer



Die Vogel- und Pflanzenwelt, die uns Naturfreunde ja auch fasziniert, kam diesmal etwas zu kurz, allerdings hatten die Vögel auch kaum Interesse, sich zu zeigen oder wenigstens mal von sich hören zu lassen.



Schmuck-Kleinspanner



Roesels Beißschrecke

Bei idealem Wetter gelang es uns, die vielfältigsten Arten zusammen zu tragen und meistens auch sofort zu bestimmen. Im Nachklang schaute man sich auch noch die mitgebrachten Schaukästen an, die deutlich die unterschiedlichen Arten darstellten.



Schaukasten, Foto: Daniel Baier

Der allgemeine Tenor war, dass man „so etwas“ doch öfters veranstalten könnte.



Nördliche Fruchtwanze, Foto: Daniel Baier

Dies zeigt doch, dass Sonia Bigalk, ihre Kollegen und Daniel Baier ein ganz großes Lob für die Vorbereitungen, ihr Engagement und Geduld bei der Exkursion verdienen!



Blindschleiche, Foto: Daniel Baier

Alles nachzuschauen unter: <https://www.naturgucker.de/?gebiet=1259325579>

07.08.2023/w.p.